



## WIN-CHARTA ZIELKONZEPT

2023

MERZ GMBH TEXTILE  
DIENSTLEISTUNGEN



# INHALTSVERZEICHNIS

## Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Über uns.....</b>	<b>1</b>
<b>2.</b>	<b>Die WIN-Charta .....</b>	<b>2</b>
<b>3.</b>	<b>Unsere Schwerpunktthemen .....</b>	<b>3</b>
<b>4.</b>	<b>Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen .....</b>	<b>4</b>
	Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden: „Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“ .....	4
	Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: „Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral.“ .....	5
	Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: „Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“ .....	6
<b>5.</b>	<b>Weitere Aktivitäten.....</b>	<b>8</b>
	Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden .....	8
	Umweltbelange.....	8
	Ökonomischer Mehrwert.....	9
	Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption .....	9
	Regionaler Mehrwert.....	10
<b>6.</b>	<b>Unser WIN!-Projekt .....</b>	<b>11</b>
<b>7.</b>	<b>Kontaktinformationen .....</b>	<b>13</b>
	Ansprechpartnerin/ Ansprechpartner.....	13
	Impressum .....	13

## 1. Über uns

### UNTERNEHMENDARSTELLUNG

Seit 70 Jahren stehen wir für höchsten Wäschereistandard und textile Dienstleistung mit Verantwortung und Nachhaltigkeit. Wir sichern unseren Kunden ein umfassendes Leistungspaket rund um deren Wäscheversorgung zu. Dabei übernehmen wir neben dem Wäscherservice alle logistischen Aufgaben.

Die einen bezeichnen es als schwäbisch, wir als Teil unserer Firmenphilosophie. Durch Fleiß und Erfindergeist haben wir es geschafft eine ressourcensparende Wäscherei zu bauen, **die in Punkt Umweltschutz neue Maßstäbe setzt.**

Neben Umweltbewusstsein liegt uns auch soziale Verantwortung am Herzen, so dass wir in unserem Betrieb mehrere Menschen mit Behinderung beschäftigen.

Als moderner Familienbetrieb ist es uns wichtig unseren Kunden individuelle Lösungen anzubieten und uns auf spezielle Besonderheiten jedes Hauses einzustellen. Dabei sind wir gerne persönlicher Ansprechpartner und stehen unseren Kunden mit unseren Kundenbetreuern zur Seite.

Wir, als Wäscherei, verstehen uns als Logistiker. Wir übernehmen nicht nur die Logistik auf der Straße, sondern auf Wunsch auch die Logistik in den Einrichtungen.

# DIE WIN-CHARTA

## 2. Die WIN-Charta

### BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

### DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

#### **Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden**

Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden: *"Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

#### **Umweltbelange**

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

#### **Ökonomischer Mehrwert**

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

#### **Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption**

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

#### **Regionaler Mehrwert**

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitende als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

### ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf [www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig](http://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig).

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

## 3. Unsere Schwerpunktthemen

### KÜNSTLIGE SCHWERPUNKTE UNSERER NACHHALTGKEITSARBEIT

Im kommenden Jahr konzentrieren wir uns schwerpunktmäßig auf die folgenden Leitsätze der WIN-Charta:

- Leitsatz 02: Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.
- Leitsatz 05: Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral.
- Leitsatz 11: Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.

### WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Wir haben uns für die oben genannten Leitsätze entschieden, da uns diese in unserer Vergangenheit auch schon immer am Herzen lagen. Die Gründerin unseres Unternehmens war eine willensstarke, tatkräftige Frau. Die Überzeugungen, dass eine Frau genauso viel wie ein männlicher Kollege bei gleicher Arbeit verdienen muss, war schon immer selbstverständlich. Die besonderen Anforderungen für berufstätige Mütter oder Väter waren und werden immer respektiert.

Mit dem Umzug und dem damit verbundenen Neubau unseres Firmengebäudes, sowie der Installation des Maschinenparks, konnten die Visionen unseres Geschäftsführers zum Klimaschutz realisiert werden. Wir konnten unsere Ideen zum Klimaschutz und ressourcenschonender Wäschereitechnik in die ganze Welt tragen. Internationale Unternehmen aus vielen Nationen haben unseren Betrieb wegen der Innovationen schon besichtigt. Manchmal muss man nicht weit schauen, um Gutes zu tun. Da der grüne Gedanke schon lange von uns gedacht wird, sind Regionalität und die Menschen unserer Region schon immer wichtig für uns. Nicht nur als Arbeitgeber oder Dienstleister, sondern auch in diversen Lieferketten setzen wir auf unsere Umgebung.

## ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

### 4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen

#### **Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden: „Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“**

##### **WO STEHEN WIR?**

In unserem Unternehmen sind Mitarbeiter verschiedenster Nationen beschäftigt. Dies birgt natürlich Konfliktpotenzial schon alleine durch Verständigungsschwierigkeiten. Hier sind immer wieder Interventionsmaßnahmen oder Schlichtungsgespräche wichtig. Ganz aktuell waren wir auch durch das Kriegsgeschehen in der Ukraine betroffen, da wir Ukrainer und Russen beschäftigen. Hier gab es in den ersten Tagen des Krieges Sticheleien auf der einen und Verwünschungen auf der anderen Seite. Durch intensive Gespräche und Aufklärungsarbeit, konnten wir die Situation beruhigen. Aktuell arbeiten Menschen beider Nationen wieder Seite an Seite.

Aber auch Geschlechter Gleichheit ist bei uns eine gelebte Philosophie. Unsere Gründerin, selbst Mutter und später Großmutter, legte schon viel Wert darauf, dass Frauen die gleichen Chancen erhalten und bei gleicher Arbeit, gleiche Entlohnung erhalten. Wir beschäftigen Frauen in wichtigen Schlüsselrollen und geben jedem Mitarbeiter und jeder Mitarbeiterin die Chance, bei Wunsch, mehr Verantwortung zu übernehmen.

##### **WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN**

Unser Ziel ist es weiterhin für Chancengleichheit zu sorgen. Wir wollen jährliche Mitarbeitergespräche einführen um die Zufriedenheit der Mitarbeitenden zu erhöhen. Durch deren Einführung ermöglichen wir ein aktives und kontinuierliches Feedback der Mitarbeiter zu Problemen, allerdings auch Chancen im Betrieb. Die Gespräche erfolgen durch die Betriebsleitung und Büromitarbeiter, um eine vertraute Atmosphäre zu schaffen. Qualitative Fragemethoden sollen hierbei eine fundierte Erhebung an Daten ermöglichen, wodurch geeignete Personal- und Arbeitsmaßnahmen für den Betrieb abgeleitet werden können und einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess ermöglichen.

##### **DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN**

Eine Erhebung der Daten zur Mitarbeiterfluktuation im Betrieb soll Rückschlüsse auf die Mitarbeiterzufriedenheit liefern. Die Auswertung erfolgt halbjährlich und unter Betrachtung der Betriebszugehörigkeit, um Problemstellungen in Bezug auf Onboarding, Mitarbeiterzufriedenheit und Langzeitmotivation aufgreifen zu können.

# ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

Die Krankenquote eignet sich ebenfalls als Indikator hinsichtlich der Mitarbeiterzufriedenheit. Hierbei wird hauptsächlich die Krankenquote ohne Langzeitkranke zu Rate gezogen, um schwerwiegende gesundheitliche Faktoren herausfiltern zu können. Ebenso werden saisonale Gegebenheiten (z.B. Grippewellen) in die Interpretation der vorliegenden Zahlen eingebunden.

## **Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: „Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral.“**

### **WO STEHEN WIR?**

Durch den Neubau 2008 am Standort Wurmberg verzichteten wir in der Wäscherei auf einen Dampfkessel und der damit verbundenen zentralen Struktur. Die Mangelstraßen, Waschstraßen und Trockner besitzen jeweils einen eigenen unabhängigen Gasbrenner und verbrauchen nur bei Bedarf Energie. Weitere Einsparungen werden durch Kreuzstromwärmetauscher ermöglicht, die die Abwärme des Waschwassers, sowie die der Mängeln nutzen, um neue Wärme zu erzeugen, ohne weitere Energie zuführen zu müssen. Ebenso ist eine neu entwickelte Jetpresse im Einsatz, welche bei der Einsparung von Wasser hilft, ohne dabei Qualitätsverluste in Kauf nehmen zu müssen.

Aktuell sorgen diese drei Innovationen dafür, dass die Wäscherei Merz im Bereich Wasser 60% und im Bereich Energie bis zu 50% einsparen kann. Der CO<sub>2</sub> Ausstoß konnte bereits durch diese innovativen Technologien um 30% verringert werden.

### **WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN**

Da wir uns als textiler Dienstleister verstehen und Logistik einen großen Teil des tägliches Handelns einnimmt, setzen wir nicht nur in der Wäscherei auf Innovationen um Energie einzusparen, sondern nehmen diesen Gedanken mit auf die Straße und mit zum Kunden. Deshalb werden wir im Mai 2023 vier unserer bestehenden LKWs mit Modellen der neuesten Schadstoffklasse austauschen. Anhand dieser Umstellung können wir den grünen Gedanken in unserem Fuhrpark weiter verankern und den Schadstoffausstoß weiter verringern.

### **DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN**

Der Austausch der LKWs ermöglicht uns einen Wechsel von der Abgasnorm Euro V zur aktuellsten Abgasnorm Euro VI. Durch die Einhaltung dieser neuen Norm bei den neuen Fahrzeugtypen, können wir sowohl den Ausstoß an Feinstaubpartikeln als auch die NOx-Emissionen senken. Im Vergleich zur Euro V kommt es bei der Euro VI zu 50% weniger Feinstaubpartikeln und zu 80% weniger NOx-Emissionen.

# ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

## **Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: „Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“**

### **WO STEHEN WIR?**

Durch die Geschichte der Wäscherei Merz sitzen die Wurzeln tief in der Region. Angefangen am Standort Niefern im Jahr 1950, über den Neubau am Standort Wurmberg im Jahr 2008, besitzt die Wäscherei viele Kunden in der Region. Das Kundensegment reicht von Alten- und Pflegeeinrichtungen, über Krankenhäuser und Reha-Kliniken bis hin zu Hotels und Gastronomie. Durch den Erwerb des Grundstücks im Dachstein in Wurmberg wurde die Möglichkeit geschaffen, die Wäscherei stets am Standort erweitern zu können. Mit steigender Auftragslage und neuen Innovationen, wurde die Wäscherei immer weiter ausgebaut. Die Weichen sind gestellt, um auch zukünftig die Region wirtschaftlich bereichern zu können.

Die Dienstleistungen wurden ursprünglich für viele Kunden diverser Branchen ausgelegt. Inzwischen liegt das Hauptaugenmerk auf Alten- und Pflegeheimen, welche einen immer größeren Posten in der Gesellschaft durch den demografischen Wandel einnehmen. Die Wäscherei entwickelte sich dadurch zum spezialisierten Dienstleister in der Wäscherei-Logistik für Alten- und Pflegeheime. Zusätzliche Dienstleistungen rund um das Thema Wäscherei und die Logistik dahinter stellen einen Mehrwert für unsere Kunden dar, da der Fachkräftemangel auch Einschnitte in der Pflege bedeutet und die Wäscherei Merz durch logistische Dienstleistungen für Entlastung bei den Kunden sorgen kann.

Die Zusammenarbeit mit unseren Kunden beginnt und endet nicht nur mit den textilen Dienstleistungen. Wir bieten neben unseren internen Schulungen und Weiterbildungen ebenso Vortrags- und Seminarveranstaltungen für Führungskräfte aus Alten- und Pflegeeinrichtungen an und arbeiten mit hauswirtschaftlichen Schulen zusammen, um ein gegenseitiges Verständnis für die Arbeit zu erzielen und eine Win-Win-Situation hinsichtlich Produktivität und Arbeitsaufwand zu schaffen.

### **WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN**

Durch kontinuierliche Schulungen im Betrieb und mit unseren Kunden fördern wir die Produktivität der gesamten Dienstleistungskette und schaffen einen zusätzlichen Nutzen für alle Beteiligten. Dies gilt zum einen für direkte Kunden, als auch für hauswirtschaftliche Schulen, welche potenzielles Nachwuchspersonal für unsere Kunden ausbilden.

Schulungen bieten nicht nur die Chance Feedback nach außen zu geben und Prozesse zu erläutern, als auch Grenzen und Möglichkeiten aufzeigen zu können, sondern sie ermöglichen auch den Input der Einrichtungen, der Arbeitsweisen und Arbeitsfolgen bei unseren Kunden. Dadurch befinden wir uns in einem stetigen Austausch und alle Beteiligten können sich auf Umstellungen und/oder Neuheiten einstellen und die Prozesse anhand der Informationen optimieren und nachhaltiger gestalten. Die Steigerung der Effizienz und Wirtschaftlichkeit erhält somit auf allen Seiten ein solides Fundament.

## ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

### DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Effizienzsteigerung im eigenen Haus
- Effizienzsteigerung bei unseren Kunden
- Angebot an Schulungen und Meetings weiter aufrechterhalten

# WEITERE AKTIVITÄTEN

## 5. Weitere Aktivitäten

### **Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden**

#### **LEITSATZ 01 – MENSCHENRECHTE UND RECHTE DER ARBEITNEHMENDEN**

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Wir beschäftigen derzeit 2 Menschen mit Behinderung. Dies war immer ein Ansatz, den wir in der Vergangenheit verfolgten und auch in Zukunft nicht aus den Augen verlieren möchten.

#### **LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN**

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Durch das Angebot an unsere Kunden und Interessenten, die Wäscherei besuchen zu können und eine fachliche Einführung hierzu zu erhalten, ermöglichen wir es, externe Anspruchsgruppen in das Geschehen rund um unser Unternehmen einzubinden.

### **Umweltbelange**

#### **LEITSATZ 04 – RESSOURCEN**

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Bei der Anschaffung neuer Maschinen liegt nach wie vor das Hauptaugenmerk auf ressourcenschonenden Technologien.

#### **LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG**

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Neben den bisher genannten Dienstleistungen, umfasst unser Service auch das Kaufen und Leasen von Berufskleidung. Bei der Lieferantenauswahl war ein entscheidendes Kriterium, dass es ein Lieferant mit Sitz in der EU ist. Durch das EU-Lieferkettengesetz können wir die Einhaltung menschenrechtlicher und umweltbezogener Kriterien bei der Produktion und Logistik der Ware sicherstellen.

# WEITERE AKTIVITÄTEN

## Ökonomischer Mehrwert

### LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Durch die Standortwahl ist es uns auch zukünftig möglich am derzeitigen Standort die Wäscherei zu erweitern und somit Arbeitsplätze zu generieren.

### LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Durch den Neubau am Standort in Wurmberg wurde von Beginn an auf Innovationen gesetzt. Wir verstehen uns als Vorreiter in diesem Gebiet und testen Innovationen gemeinsam mit unseren Lieferanten und Dienstleistern direkt vor Ort.

## Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

### LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Bei Investitionen in Maschinen setzen wir seit Jahren auf Maschinen der Fa. Kannegiesser. Mit unserem Partner bleiben wir nachhaltig und innovativ. Durch die langjährige Partnerschaft können wir uns auch zukünftig darauf verlassen, die modernsten und nachhaltigsten Technologien im Einsatz zu haben.

### LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Wir arbeiten ausschließlich mit Firmen zusammen, die ihren Sitz in der EU haben. Die Geschäftsbeziehungen zielen stets auf eine jahrelange Zusammenarbeit ab und entsprechend sorgfältig werden potenzielle Unternehmen für zukünftige geschäftliche Partnerschaften ausgesucht.

# WEITERE AKTIVITÄTEN

## Regionaler Mehrwert

### LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Der regelmäßige Kontakt zu Lieferanten und Dienstleistern, sowie die regelmäßigen Teilnahmen an Messen, sollen einen ständigen Input ermöglichen, um schnell auf neue Einflüsse und Änderungen reagieren zu können.

# UNSER WIN!-PROJEKT

## 6. Unser WIN!-Projekt

### DIESES PROJEKT WOLLEN WIR UNTERSTÜTZEN

Bei den täglichen Produktionsdurchläufen kann es immer wieder vorkommen, dass Textilien nicht zuordenbar sind und dadurch in unserem Fundus landen. Sollten diese Teile längere Zeit nicht angefragt werden, so werden diese genutzt, um Bewohnern unserer Kunden bei einem Engpass Kleidung und/oder Flachwäsche zur Verfügung stellen zu können. Diese Versorgung besitzt allerdings einen kleineren Bedarf als die Menge an nicht zuordenbaren Teilen, die an unseren Fundus kommen und entsprechend wächst dieser über die Zeit. Mithilfe dieser Textilien konnten wir in der Vergangenheit bereits einige Projekte unterstützen, wie örtliche Tierheime mit Wolldecken oder auch überregional Altenheime, in der Heimat unserer Mitarbeiter, durch Kleidung.

Das aktuelle Projekt, das wir unterstützen, ist die Initiative Silberpfoten vom Tierschutzverein Stuttgart und Umgebung e.V.. Die Initiative Silberpfoten unterstützt ältere Menschen bei der Verpflegung ihrer Haustiere. Dies erfolgt über ein inzwischen sehr gut ausgebautes Netzwerk an freiwilligen Helfern, die sich dazu bereit erklären mit den Hunden zum Beispiel Gassi zu gehen, aber auch Lebensmittel für diese einkaufen oder mit ihnen zum Arzt gehen, wenn dies ihren Haltern nicht mehr möglich ist. Dadurch können die Tiere weiterhin in ihrem gewohnten zuhause bleiben und ein glückliches Leben mit ihren Besitzern führen, ohne dabei auf Auslauf, Verpflegung und ärztliche Versorgung verzichten zu müssen.



Wir als grüne Wäscherei mit Spezialisierung auf Altenheime können uns sehr gut mit dem Grundgedanken der SilberPfoten identifizieren. Die Unterstützung von Senioren liegt uns durch unser tägliches Tun und Handeln bereits sehr am Herzen und die Kombination mit ihren Wegbegleitern, denen wir dadurch ebenso etwas Gutes tun können, ist für uns ein großer Pluspunkt.

### ART UND UMFANG DER UNTERSTÜZUNG

In unserem Fundus haben sich über die Zeit einige Wolldecken angesammelt, welche wir den Silberpfoten übergeben möchten. Das Separieren der nicht zuordenbaren Artikel erfolgt stets über eine Mitarbeiterin in der Abteilung für Einziehware. Da nicht alle Wolldecken für diesen Zweck brauchbar sind, wurden diese von unserer Mitarbeiterin innerhalb einer Stunde aussortiert und in Containern bereitgestellt. Am Ende konnten wir 2 Kleidercontainer mit Wolldecken bereitstellen und versandfertig machen. Es handelte sich um rund 40 Wolldecken im Großformat und 15 im kleineren Format.

Die Verbringung der Ware zu den SilberPfoten erfolgte über unsere tägliche Logistik, die auch einen Kunden in Botnang avisiert. Da die SilberPfoten dem Tierheim Stuttgart zugehörig sind und direkt an

## UNSER WIN!-PROJEKT

das Tierheim angeschlossen sind, wurde die Lieferung an das Tierheim Stuttgart avisiert. Hierdurch konnten wir mit einem geringen Mehraufwand von 45min die Ware problemlos zum Zielort bringen. Die beiden Container wurden am Dienstagmorgen, den 22.08.2023, zum Tierheim Stuttgart geliefert und als Spende dort überreicht.

# KONTAKTINFORMATIONEN

## 7. Kontaktinformationen

### **Ansprechpartnerin/ Ansprechpartner**

Geschäftsführer:  
Herr Volker Burkhard

Assistenz der Geschäftsführung:  
Frau Melanie Puccio

### **Impressum**

Herausgegeben am 22.08.2023 von

Merz GmbH Textile Dienstleistungen  
Dachsteinstrasse 27  
75449 Wurmberg  
Telefon: 07044 915820  
Fax: 07044 9158222  
E-Mail: [info@merz-textil.de](mailto:info@merz-textil.de)  
Internet: [www.merz-textil.de](http://www.merz-textil.de)

